

Europäische Rundschau.

Preußen. Preußen.

Berlin. Nach längerem Leiden starb der 73 Jahre alte Lieutenant...

Preußen. Preußen.

Memel. Die Zeitung „Memeler Dampfboot“ kann auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken.

Preußen. Preußen.

Danzig. Wegen Taschendiebstahls erhielt die 16jährige Klara Müller 16, ihre Mutter wegen Beihilfe 3 Monate Gefängnis.

Preußen. Preußen.

Stettin. Die 600jährige Stadtjubiläum kann in diesem Jahre die hiesige Gemeinde feiern.

Preußen. Preußen.

Stettin. Als der Ortsvorsteher H. Weisner eines seiner Pferde ein wenig mit dem Fuße stieß, erhielt er von dem sonst frommen Tiere plötzlich einen heftigen Schlag vor den Magen.

Preußen. Preußen.

Stettin. Der Redakteur der „Kösliner Zeitung“ Leo Becker, der 20 Jahre lang das Blatt geleitet, ist verstorben.

Preußen. Preußen.

Stettin. Eine brave Ehefrau führte der hier wohnende Energhieser W. Wilhelms bei der hiesigen Dampf-Schiffbrücke, indem er dem in die Ehe gestürzten acht Jahre alten Knaben Hausfriede mit voller Bewilligung nachsprang.

Rheinprovinz.

Köln. Professor Barbenheimer amputierte dem Weibschloß Schmitz wegen eines langwierigen Kniegelenksleidens das rechte Bein oberhalb des Knies.

Rheinprovinz.

Elberfeld. Die Erben des Commercienraths Julius Adolph Schmits stifteten 92,000 Mark zu wohltätigen Zwecken.

Rheinprovinz.

Köln. Der hier wohnende Kaufmann Sternberg wurde unter dem Verdachte, ein schweres Sittlichkeitsverbrechen an der 6-jährigen Tochter eines Metzgermeisters verübt zu haben, verhaftet.

Rheinprovinz.

Elberfeld. In der Obentirchner Appreturanstalt wurde der Arbeiter Hahn von einem Riemen erfasst, durch die Maschine gezogen und so glücklich verstimmt, daß er sofort tot war.

Rheinprovinz.

Elberfeld. Eine eigenartige Ovation wurde dem Dirigenten des Gesangsvereins, Lehrer Kapwintler, durch den Verein zollt.

Rheinprovinz.

Elberfeld. Die Stadtvorordneten beschloßen einstimmig die Annahme des Vereinigungsvertrags in der Fassung der Regierungspresidenten.

Rheinprovinz.

Elberfeld. Die 12 Jahre alte Tochter des Straßenwärters Schiffe spielte mit einem geladenen Revolver, der nicht gehörig aufbewahrt worden war.

Rheinprovinz.

Elberfeld. Frau Pastor Postius in Pöhlborn, die wegen Diphtherieerkrankung sich zwei Amputationen hatte unternehmen lassen, ist nun doch an dieser Verletzung gestorben.

Rheinprovinz.

Elberfeld. Der 9 Jahre alte Schulknabe Max Werner und 2 ältere Schulkameraden begaben sich auf eine Grube im hiesigen Districte, entwendeten aus dem Grubenhaule mittelst Eisensteigs Sprengmittel und Zündschnur und brannten diese ab.

Rheinprovinz.

Elberfeld. Die bei einem hiesigen Landwirthschaftsbefähigte Dienstmagd Meta Damm aus Neuroda stürzte vom Scheunboden hinab auf die Tenne, wobei das Mädchen lebensgefährliche Verletzungen erlitten hat.

Rheinprovinz.

Elberfeld. Die hiesigen Nachforschungen haben mit Gewißheit ergeben, daß die Bahnhofsdiebstähle hier und in Sonderhausen durch einen früheren Begleiter des Kral-Marienhäuses hier, den Wäcker Franz Janny aus Anstalt verübt worden sind.

Rheinprovinz.

Elberfeld. Der Meher Töpfer von hier fuhr mit seinem Gespann nach Gräfenthal. Auf dem Nachhauseweg am Kleeberg wurde Töpfer tot unter seinem Wagen liegend aufgefunden.

Rheinprovinz.

Elberfeld. Das 600jährige Stadtjubiläum kann in diesem Jahre die hiesige Gemeinde feiern.

Rheinprovinz.

Elberfeld. Das 600jährige Stadtjubiläum kann in diesem Jahre die hiesige Gemeinde feiern.

Bayern.

München. Der 79 Jahre alte Händler Wenzel Lindbaum fiel in den Dorfbach und ertrank.

Bayern.

München. Wegen eines unheilbaren Lebens erkrankte sich der Arbeiter G. Löber.

Bayern.

München. Ein schwerer Unglücksfall trat sich in der Cellulosefabrik von Solbrig zu, woselbst die Maurer Franke aus Schandau und Hente aus Altdorf beschäftigt waren.

Bayern.

München. Der hiesige Hotel Habertorn auf dem Feldberg ist durch Kauf in den Besitz des praktischen Arztes Dr. med. Max Voigt zu Frankfurt a. M. übergegangen.

Bayern.

München. Die 19-jährige Arbeiterin Schnerer von Harpershausen wurde der linke Unterarm vollständig von einer Maschine gerquetscht.

Bayern.

München. Die 19-jährige Arbeiterin Schnerer von Harpershausen wurde der linke Unterarm vollständig von einer Maschine gerquetscht.

Bayern.

München. Die 19-jährige Arbeiterin Schnerer von Harpershausen wurde der linke Unterarm vollständig von einer Maschine gerquetscht.

Bayern.

München. Die 19-jährige Arbeiterin Schnerer von Harpershausen wurde der linke Unterarm vollständig von einer Maschine gerquetscht.

Bayern.

München. Die 19-jährige Arbeiterin Schnerer von Harpershausen wurde der linke Unterarm vollständig von einer Maschine gerquetscht.

Bayern.

München. Die 19-jährige Arbeiterin Schnerer von Harpershausen wurde der linke Unterarm vollständig von einer Maschine gerquetscht.

Bayern.

München. Die 19-jährige Arbeiterin Schnerer von Harpershausen wurde der linke Unterarm vollständig von einer Maschine gerquetscht.

Bayern.

München. Die 19-jährige Arbeiterin Schnerer von Harpershausen wurde der linke Unterarm vollständig von einer Maschine gerquetscht.

Bayern.

München. Die 19-jährige Arbeiterin Schnerer von Harpershausen wurde der linke Unterarm vollständig von einer Maschine gerquetscht.

Bayern.

München. Die 19-jährige Arbeiterin Schnerer von Harpershausen wurde der linke Unterarm vollständig von einer Maschine gerquetscht.

Württemberg.

Stuttgart. Adolph Bacher, der Teichhaber der Firma Wampfer & Co. hiesig, wurde auf einem Spaziergange in den Wald bei Immenbühlung von zwei Strolchen angefallen und beraubt.

Württemberg.

Stuttgart. Der langjährige Director der Württemb. Leinen- u. Jambustrie, Wilhelm Widertshelm, wurde tot in seinem Bette aufgefunden.

Württemberg.

Stuttgart. Ein fähiger Park soll auf dem Gelände der ehemaligen Sächsisch- Thüringischen Industrie- u. Gewerbe- Ausstellung geschaffen werden.

Württemberg.

Stuttgart. Der Rath der Stadt beauftragte dazu 272,770 Mark aus hiesigen Mitteln. Der vor Kurzem wegen Unterschlagung von 13,000 Mark verhaftete Capitän der Reichspostkassette Max Haase hat sich im Untersuchungsgefängnis erkängt.

Württemberg.

Stuttgart. Die goldene Hochzeit feierte tüchtig und gesund der frühere Kreisrichter, jetzige Privatmann Emanuel Reimer mit seiner gleichaltrigen Gattin, die Frau Henriette geb. Helbig.

Württemberg.

Stuttgart. Ein fähiger Park soll auf dem Gelände der ehemaligen Sächsisch- Thüringischen Industrie- u. Gewerbe- Ausstellung geschaffen werden.

Württemberg.

Stuttgart. Der Rath der Stadt beauftragte dazu 272,770 Mark aus hiesigen Mitteln. Der vor Kurzem wegen Unterschlagung von 13,000 Mark verhaftete Capitän der Reichspostkassette Max Haase hat sich im Untersuchungsgefängnis erkängt.

Württemberg.

Stuttgart. Die goldene Hochzeit feierte tüchtig und gesund der frühere Kreisrichter, jetzige Privatmann Emanuel Reimer mit seiner gleichaltrigen Gattin, die Frau Henriette geb. Helbig.

Württemberg.

Stuttgart. Ein fähiger Park soll auf dem Gelände der ehemaligen Sächsisch- Thüringischen Industrie- u. Gewerbe- Ausstellung geschaffen werden.

Württemberg.

Stuttgart. Der Rath der Stadt beauftragte dazu 272,770 Mark aus hiesigen Mitteln. Der vor Kurzem wegen Unterschlagung von 13,000 Mark verhaftete Capitän der Reichspostkassette Max Haase hat sich im Untersuchungsgefängnis erkängt.

Württemberg.

Stuttgart. Die goldene Hochzeit feierte tüchtig und gesund der frühere Kreisrichter, jetzige Privatmann Emanuel Reimer mit seiner gleichaltrigen Gattin, die Frau Henriette geb. Helbig.

Württemberg.

Stuttgart. Ein fähiger Park soll auf dem Gelände der ehemaligen Sächsisch- Thüringischen Industrie- u. Gewerbe- Ausstellung geschaffen werden.

Württemberg.

Stuttgart. Der Rath der Stadt beauftragte dazu 272,770 Mark aus hiesigen Mitteln. Der vor Kurzem wegen Unterschlagung von 13,000 Mark verhaftete Capitän der Reichspostkassette Max Haase hat sich im Untersuchungsgefängnis erkängt.

Württemberg.

Stuttgart. Die goldene Hochzeit feierte tüchtig und gesund der frühere Kreisrichter, jetzige Privatmann Emanuel Reimer mit seiner gleichaltrigen Gattin, die Frau Henriette geb. Helbig.

Sachsen.

Leipzig. Auf einer Reise durch den Schmarzwald wurde Apotheker Böhler-Kindenmeier, Besitzer der Jagdenbach'schen Abtei in Basel, in der Gegend von Donaueschingen vom Blitze erschlagen.

Sachsen.

Leipzig. Die 63jährige Wöhrden des Regierungsraths Stern wurde von einem Delicidpferde überfahren und erlitt einen Schädelbruch.

Sachsen.

Leipzig. Ein 53jähriges Kind des Straßemeister Kaspar Gieseler erhielt in Helgendorf von einem Pferde einen Schlag an den Kopf und blieb sofort tot.

Sachsen.

Leipzig. Wegen Verschneidens der bei Bern über die Aare gespannten Telephondrähte (Linien Aarau und Biel) wurde der 24-jährige Heizer August von Arz von hier zu einem Jahr Zuchthaus verurtheilt.

Sachsen.

Leipzig. Der Rädermacher Franz Bodenmüller verletzte seiner 54jährigen Frau, mit der er in freiem Unfrieden lebte, anlässlich eines Streites in angestruemtem Zustande mit einem Beil einen Schlag in's Gesicht.

Sachsen.

Leipzig. Zwei junge Seminaristen, Namens Pleiniger und Bobopitz, wurden, als sie bei einem Geleit auf der Landstraße nach Castagnabizza spazieren gingen, vom Blitze getroffen, welcher Pleiniger erschlug.

Sachsen.

Leipzig. In seiner Wohnung in Witten hat sich der Kellerpöcker hier angestellte Commis Felix Pöcker mit einem Rasirmesser den Kehlfloß und die Schlagader an beiden Händen durchschnitten, welchen Verletzungen der 33jährige Mann bald darauf erlag.

Sachsen.

Leipzig. Im Gießhübelbach ertrank der 3 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Sachsen.

Leipzig. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Sachsen.

Leipzig. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Sachsen.

Leipzig. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Sachsen.

Leipzig. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Sachsen.

Leipzig. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Sachsen.

Leipzig. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Österreich-Ungarn.

Wien. Der Rädermacher Franz Bodenmüller verletzte seiner 54jährigen Frau, mit der er in freiem Unfrieden lebte, anlässlich eines Streites in angestruemtem Zustande mit einem Beil einen Schlag in's Gesicht.

Österreich-Ungarn.

Wien. Zwei junge Seminaristen, Namens Pleiniger und Bobopitz, wurden, als sie bei einem Geleit auf der Landstraße nach Castagnabizza spazieren gingen, vom Blitze getroffen, welcher Pleiniger erschlug.

Österreich-Ungarn.

Wien. In seiner Wohnung in Witten hat sich der Kellerpöcker hier angestellte Commis Felix Pöcker mit einem Rasirmesser den Kehlfloß und die Schlagader an beiden Händen durchschnitten, welchen Verletzungen der 33jährige Mann bald darauf erlag.

Österreich-Ungarn.

Wien. Im Gießhübelbach ertrank der 3 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Österreich-Ungarn.

Wien. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Österreich-Ungarn.

Wien. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Österreich-Ungarn.

Wien. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Österreich-Ungarn.

Wien. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Österreich-Ungarn.

Wien. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Österreich-Ungarn.

Wien. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Österreich-Ungarn.

Wien. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Österreich-Ungarn.

Wien. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Österreich-Ungarn.

Wien. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Österreich-Ungarn.

Wien. Die 18 Jahre alte Knabe des Schneidemeisters Kleinhaus. Ueberweilte. Während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche stürzte sich eine etwa zehn Centner schwere Sandsteinplatte aus der Westseite des Thurmes, stürzte auf das Kirchdach, durchschlug es und zugleich die Decke der Kirche und fiel endlich von der Orgel auf die Empore, wo sie auf einem weißen Trümmerschaufen von Sparen, Balken und Kirchendielen liegen blieb.

Der Stabtrath von...

Der Stabtrath von... in seiner letzten Sitzung einen Tag für die Beschließung der Armen festsetzen. Ein Vater der Stadt schlug den Freitag vor. Allgemeines Entschließen! Unter dem Beifall der ganzen Versammlung erklärte ein anderer Stabtrath, daß der Freitag von jeder als „Unglücksstag“ betrachtet werde und daß er außerdem noch auf den 13. eines Monats fallen könne, wodurch das Unglück noch bedeutend verschlimmert werde. O Graus! — Man legte dann einen anderen Tag für die Beschließung der Armen fest.

Der Stabtrath von...

Der Stabtrath von... in seiner letzten Sitzung einen Tag für die Beschließung der Armen festsetzen. Ein Vater der Stadt schlug den Freitag vor. Allgemeines Entschließen! Unter dem Beifall der ganzen Versammlung erklärte ein anderer Stabtrath, daß der Freitag von jeder als „Unglücksstag“ betrachtet werde und daß er außerdem noch auf den 13. eines Monats fallen könne, wodurch das Unglück noch bedeutend verschlimmert werde. O Graus! — Man legte dann einen anderen Tag für die Beschließung der Armen fest.

Der Stabtrath von...

Der Stabtrath von... in seiner letzten Sitzung einen Tag für die Beschließung der Armen festsetzen. Ein Vater der Stadt schlug den Freitag vor. Allgemeines Entschließen! Unter dem Beifall der ganzen Versammlung erklärte ein anderer Stabtrath, daß der Freitag von jeder als „Unglücksstag“ betrachtet werde und daß er außerdem noch auf den 13. eines Monats fallen könne, wodurch das Unglück noch bedeutend verschlimmert werde. O Graus! — Man legte dann einen anderen Tag für die Beschließung der Armen fest.

Der Stabtrath von...

Der Stabtrath von... in seiner letzten Sitzung einen Tag für die Beschließung der Armen festsetzen. Ein Vater der Stadt schlug den Freitag vor. Allgemeines Entschließen! Unter dem Beifall der ganzen Versammlung erklärte ein anderer Stabtrath, daß der Freitag von jeder als „Unglücksstag“ betrachtet werde und daß er außerdem noch auf den 13. eines Monats fallen könne, wodurch das Unglück noch bedeutend verschlimmert werde. O Graus! — Man legte dann einen anderen Tag für die Beschließung der Armen fest.

Der Stabtrath von...

Der Stabtrath von... in seiner letzten Sitzung einen Tag für die Beschließung der Armen festsetzen. Ein Vater der Stadt schlug den Freitag vor. Allgemeines Entschließen! Unter dem Beifall der ganzen Versammlung erklärte ein anderer Stabtrath, daß der Freitag von jeder als „Unglücksstag“ betrachtet werde und daß er außerdem noch auf den 13. eines Monats fallen könne, wodurch das Unglück noch bedeutend verschlimmert werde. O Graus! — Man legte dann einen anderen Tag für die Beschließung der Armen fest.

Der Stabtrath von...

Der Stabtrath von... in seiner letzten Sitzung einen Tag für die Beschließung der Armen festsetzen. Ein Vater der Stadt schlug den Freitag vor. Allgemeines Entschließen! Unter dem Beifall der ganzen Versammlung erklärte ein anderer Stabtrath, daß der Freitag von jeder als „Unglücksstag“ betrachtet werde und daß er außerdem noch auf den 13. eines Monats fallen könne, wodurch das Unglück noch bedeutend verschlimmert werde. O Graus! — Man legte dann einen anderen Tag für die Beschließung der Armen fest.

Der Stabtrath von...

Der Stabtrath von... in seiner letzten Sitzung einen Tag für die Beschließung der Armen festsetzen. Ein Vater der Stadt schlug den Freitag vor. Allgemeines Entschließen! Unter dem Beifall der ganzen Versammlung erklärte ein anderer Stabtrath, daß der Freitag von jeder als „Unglücksstag“ betrachtet werde und daß er außerdem noch auf den 13. eines Monats fallen könne, wodurch das Unglück noch bedeutend verschlimmert werde. O Graus! — Man legte dann einen anderen Tag für die Beschließung der Armen fest.

Der Stabtrath von...

Der Stabtrath von... in seiner letzten Sitzung einen Tag für die Beschließung der Armen festsetzen. Ein Vater der Stadt schlug den Freitag vor. Allgemeines Entschließen! Unter dem Beifall der ganzen Versammlung erklärte ein anderer Stabtrath, daß der Freitag von jeder als „Unglücksstag“ betrachtet werde und daß er außerdem noch auf den 13. eines Monats fallen könne, wodurch das Unglück noch bedeutend verschlimmert werde. O Graus! — Man legte dann einen anderen Tag für die Beschließung der Armen fest.

Der Stabtrath von...

Der Stabtrath von... in seiner letzten Sitzung einen Tag für die Beschließung der Armen festsetzen. Ein Vater der Stadt schlug den Freitag vor. Allgemeines Entschließen! Unter dem Beifall der ganzen Versammlung erklärte ein anderer Stabtrath, daß der Freitag von jeder als „Unglücksstag“ betrachtet werde und daß er außerdem noch auf den 13. eines Monats fallen könne, wodurch das Unglück noch bedeutend verschlimmert werde. O Graus! — Man legte dann einen anderen Tag für die Beschließung der Armen fest.

Der Stabtrath von...

Der Stabtrath von... in seiner letzten Sitzung einen Tag für die Beschließung der Armen festsetzen. Ein Vater der Stadt schlug den Freitag vor. Allgemeines Entschließen! Unter dem Beifall der ganzen Versammlung erklärte ein anderer Stabtrath, daß der Freitag von jeder als „Unglücksstag“ betrachtet werde und daß er außerdem noch auf den 13. eines Monats fallen könne, wodurch das Unglück noch bedeutend verschlimmert werde. O Graus! — Man legte dann einen anderen Tag für die Beschließung der Armen fest.

Der Stabtrath von...

Der Stabtrath von... in seiner letzten Sitzung einen Tag für die Beschließung der Armen festsetzen. Ein Vater der Stadt schlug den Freitag vor. Allgemeines Entschließen! Unter dem Beifall der ganzen Versammlung erklärte ein anderer Stabtrath, daß der Freitag von jeder als „Unglücksstag“ betrachtet werde und daß er außerdem noch auf den 13. eines Monats fallen könne, wodurch das Unglück noch bedeutend verschlimmert werde. O Graus! — Man legte dann einen anderen Tag für die Beschließung der Armen fest.

Der Stabtrath von...

Der Stabtrath von... in seiner letzten Sitzung einen Tag für die Beschließung der Armen festsetzen. Ein Vater der Stadt schlug den Freitag vor. Allgemeines Entschließen! Unter dem Beifall der ganzen Versammlung erklärte ein anderer Stabtrath, daß der Freitag von jeder als „Unglücksstag“ betrachtet werde und daß er außerdem noch auf